



Faktenblatt Projekt Bunter Balkon

Ausgangslage

Die Biodiversität in städtischen Gebieten steht unter starkem Druck, bedingt durch dichte Bebauung, monotone Gestaltung und einen hohen Versiegelungsgrad der Flächen. In Zürich gibt es jedoch über 200.000 Wohnungen mit Balkonen, die grosses Potenzial für biodiversitätsfördernde Massnahmen bieten.

Vor diesem Hintergrund verfolgte das Projekt „Bunter Balkon“ das Ziel, Balkone mit ökologisch wertvollen Pflanzen zu begrünen. Um das Projekt gezielt umzusetzen und den Zeitrahmen einzuhalten, wurde eine Pilotsiedlung im Zürcher Stadtzentrum mit rund 317 Wohnungen ausgewählt.

Dabei wurden folgende Hindernisse identifiziert, die Personen davon abhalten eine naturnahe Bepflanzung im eigenen Aussenbereich umzusetzen:

- Mangelndes Wissen
- Geringer Zugang zu ökologischen Pflanzen
- Zeitaufwand
- Kosten

Diese Herausforderungen wurden im Projekt Konzept aufgenommen und durch gezielte Massnahmen angegangen.

Projektziel und Zielgruppen

Hauptziel: Durch die Begrünung privater Balkone wird die Biodiversität in der Stadt Zürich gefördert und zur Verbesserung der Lebensqualität beigetragen.

- **Unterziel 1:** Die Bewohner der Pilotsiedlung sind bis Juli 2024 über die positive Wirkung ökologisch wertvoller Pflanzen auf die Biodiversität informiert.
- **Unterziel 2:** Mindestens 20 % der Haushalte beteiligen sich und gestalten ihre Balkone ökologisch. Alternativ wird ein Absatz von mindestens 250 Pflanzen in Zürich über die Aktion angestrebt.
- **Unterziel 3:** Ein Leitfaden für die Durchführung solcher Begrünungsprojekte wird bis Ende Oktober 2024 erstellt, um das Projekt auf weitere Siedlungen zu übertragen.

Zielgruppen: Die Bewohner des Pilotareals bilden die Zielgruppe für die Unterziele 1 und 2. Die Zielgruppe für Unterziel 3 umfasst Verwaltungen, Genossenschaften, Nachbarschaftsvereine sowie weitere Interessierte, die das Projekt replizieren möchten.

Vorgehensweise und Ergebnisse

Für das Pilotareal wurde ein Set aus ökologisch wertvollen Wildpflanzen konzipiert, die gezielt für Balkone mit unterschiedlichen Lichtverhältnissen (Sonne, Halbschatten, Schatten) geeignet sind. Die Pflanzen stammen aus biologischer Produktion von Die Wildstaudengärtnerei AG und der Stadtgärtnerei Zürich. Die Pflanzensets wurden in zwei Grössen angeboten und durch finanzielle Unterstützung von Grün Stadt Zürich zu Sonderkonditionen bereitgestellt. Das Angebot war über acht Wochen bestellbar, die Lieferung erfolgte Mitte September direkt ins Areal. Die Ausgabe der Pflanzen gestaltete das Projektteam als gemeinschaftlichen Pflanzevent, bei dem die Teilnehmenden Pflanzen vor Ort eintopfen und sich bei Snacks und Getränken austauschen konnten.

Die Anwohnenden wurden durch Flyer, Plakate, bepflanzte Musterkisten im Areal sowie eine Webseite mit integriertem Webshop informiert. Aufgrund einer zunächst geringen Bestellzahl im Pilotareal wurde das Angebot auf den Bekanntenkreis erweitert, was insgesamt zu 32 Bestellungen und 374 verkauften Pflanzen führte. Nach Abschluss wurde ein Leitfaden zur Umsetzung ähnlicher Projekte erstellt, der über die Projektwebseite „bunterbalkon.ch“ und die sanu Future Learning AG zugänglich ist.



Schlussfolgerungen

Das Projekt „Bunter Balkon“ verdeutlichte das Interesse an biodiversitätsfördernden Balkongestaltungen in der Stadt. Positives Feedback bestätigte die Relevanz des Angebots, jedoch stellte sich die Durchführung im Sommer aufgrund der Ferienzeit als ungünstig heraus. Zukünftige Aktionen sollten vorzugsweise im Frühjahr stattfinden, um eine höhere Beteiligung zu fördern. Der entwickelte Leitfaden ermöglicht es weiteren Akteuren, ähnliche Projekte selbstständig durchzuführen und damit zur Förderung der urbanen Biodiversität beizutragen.

Kontakt

Verein Bunter Balkon
c/o Isabella Lenherr
Neugasse 83
8005 Zürich

E-Mail: BunterBalkon@outlook.com